

Bilanzpresstext

Bewegte Zeiten – Sparkasse Iserlohn blickt auf das Geschäftsjahr 2021 zurück

Iserlohn. Die Sparkasse Iserlohn zeigt sich auch im zweiten Coronajahr stabil und solide aufgestellt. Auch mit Maske und Abstand waren die mehr als 100 Kundenbetreuerinnen und –betreuer mit ungemindertem Einsatz für die Iserlohner Bevölkerung da, sei es an der nunmehr vollständig sanierten Hauptstelle am Schillerplatz oder in einer der 5 weiteren Geschäftsstellen im Stadtgebiet. Die Erfolge der umfassenden Bemühungen lassen sich bereits am Zahlenwerk ablesen. Die Bilanzsumme stieg im Verlauf des Jahres 2021 auf rd. 1,92 Mrd. Euro. Die Kredite an Privatpersonen und Unternehmen nahmen um 4,1 % und das Geldvermögen der Kunden um 6,8 % zu.

Darlehnszusagen für Unternehmen und Privatkunden nochmals gesteigert

Die Covid-19-Pandemie hielt die heimische Wirtschaft zwar auch im Jahr 2021 in Atem, jedoch war zu spüren, dass die allgemein vermutete Beeinträchtigung der Auftrags- und Produktionsauslastung insgesamt erfreulicherweise geringer als erwartet ausfiel. Im Jahresverlauf stieg die Nachfrage nach Krediten seitens der Unternehmen und Selbständigen kräftig an. Bis zum Jahresende sagte die Sparkasse Iserlohn ihren gewerblichen Kunden

mehr als 126 Mio. Euro an Darlehnsmitteln zu, 13,4 % mehr also noch im Vorjahr. Die Zusagen an Privatpersonen blieben mit fast 87 Mio. Euro auf einem nahezu konstanten, hohen Niveau.

Mehr als die Hälfte aller zugesagten Mittel flossen erneut in die Finanzierung des Wohnungsbaus. Hierbei wurden in Neubauvorhaben 33,5 Mio. Euro und in den Kauf und Erwerb bestehender Immobilien 82,7 Mio. Euro investiert.

Unter Berücksichtigung der rückläufigen Kreditanspruchnahmen öffentlicher Haushalte erhöhten sich die Kredite an Kunden insgesamt auf rd. 1.212 Mio. Euro.

Kundeneinlagen wachsen moderat, Wertpapiergeschäft legt kräftig zu – Geldvermögen wächst um 6,8 %

Der Sparwille der Iserlochnerinnen und Iserlochner ist weiter ungebrochen. Trotz Nullverzinsung sammelten insbesondere Privatpersonen auch im vergangenen Jahr Gelder auf ihren Konten an, bevorzugt im Bereich der Sichteinlagen. Diese stiegen in 2021 erneut insgesamt um 4,4 % bzw. 41,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr und machten damit den Löwenanteil am Gesamtwachstum der Kundeneinlagen aus, die um 2,4 % auf 1.422 Mio. Euro stiegen.

Angesichts der nun schon langanhaltenden Negativzinsphase kam auch die Sparkasse Iserlohn - wie die überwiegende Zahl der Kreditinstitute - im vergangenen Jahr nicht mehr umhin, das Thema Verwarentgelte mit ihren Kunden zu besprechen. Dank auskömmlicher Freibeträge sind große Teile der Privatkundschaft von dem Thema gleichwohl nicht betroffen. Als Alternative zur Anlage auf den Sparkassenkonten wurde stets die Anlage in Wertpapieren thematisiert. Und daran finden immer mehr Anlegerinnen und Anleger Gefallen, sicher auch begünstigt durch einen insgesamt durchaus freundlichen Börsenverlauf im vergangenen Jahr. Die Umsätze im Wertpapiergeschäft stiegen im Vergleich zum Jahr 2020 um 33,2 % auf

stolze 233,5 Mio. Euro. Dabei übertrafen die Wertpapierkäufe der Kunden mit 140,7 Mio. Euro die Verkäufe deutlich. Bevorzugt wurde in Investmentfonds investiert, aber auch die Direktanlage in Aktien wird für immer mehr Kunden attraktiv. Im Jahresverlauf stieg die Anzahl der Kunden-Wertpapierdepots um 4,4 % auf rd. 8.600, hier wurden zum Jahresende Papiere im Kurswert von 462,7 Mio. Euro verwahrt.

In Summe stieg das Geldvermögen (Kundeneinlagen zzgl. Depotvermögen) gegenüber 2020 um 6,75 % bzw. rd. 119 Mio. Euro auf knapp 1.900 Mio. Euro.

Sanierung der Hauptstelle vollendet

Nachdem die neue Kundenhalle am Schillerplatz Ende 2020 wieder in Betrieb genommen worden war, wurde im Jahr 2021 fleißig an der Sanierung des siebeneckigen Anbaus im Bereich Nordengraben gearbeitet, der zuvor als provisorische Kundenhalle gedient hatte. Wie zuvor am Hauptgebäude wurden u.a. die Fassade angepasst, die Klimatisierung erneuert und die Raumaufteilung überarbeitet, so dass nun sowohl die Teamzimmer für die Beraterinnen und Berater, aber vor allem auch 12 zusätzliche Beratungszimmer fertiggestellt wurden. Im Spätherbst zog dann auch das Firmen- und Gewerbekundenzentrum, das zwischenzeitlich in der Niederlassung Letmathe untergekommen war, wieder zurück an den Schillerplatz. Damit ist die große Sanierungsmaßnahme abgeschlossen. Die Besucher der Hauptstelle reagieren nach wie vor sehr positiv auf die neu gestalteten Räumlichkeiten und nutzen gern auch die Gelegenheit, neben der Erledigung der Geldgeschäfte z.B. auch die erste Ausstellung im 1. OG in Augenschein zu nehmen. Der großzügige SB-Bereich ist auch außerhalb der Servicezeiten sehr gut besucht. Daneben finden immer mehr Kunden Gefallen daran, alle Geldangelegenheiten bargeldlos und ohne Besuch in der Filiale zu erledigen. Weitaus mehr als 60 % aller Girokonten werden bereits online geführt, fast jeder zweite nutzt da-

bei die „mobile Filiale“, sprich, die Sparkassen-Bankingapp, die erst vor wenigen Tagen von der Zeitschrift Finanztest erneut als eine der besten Multibank-Apps herausgestellt wurde.

Erneut 600 TEUR für heimische Vereine und Institutionen

Die Förderung des Gemeinwohls gehört seit Jahr und Tag zu den wichtigen Anliegen der Sparkasse Iserlohn, und auch die Bürgerstiftung hat im Jahr 2021 erneut viele gute Zwecke unterstützen können. Und so flossen erneut umfangreiche Mittel an gemeinnützige Institutionen und Vereine. Rd. 600 TEUR wurden über Spenden, Sponsoring und PS-Zweckerträge ausgeschüttet. 147 Vorhaben konnten unterstützt werden. Auch Institutionen, die sich für die Opfer der Starkregenkatastrophe im Juli stark machten, wurden dabei namhaft unterstützt.

Unter dem Strich verweist die Sparkasse Iserlohn zum Ende des Jahres 2021 erneut auf einen Jahresüberschuss von rd. 850 TEUR.

Ausblick – Neu am Start

Zu Beginn des neuen Jahres 2022 wird das heimische Kreditinstitut vom Vorstandsteam, den Sparkassendirektoren Dr. Christoph Krämer als Vorsitzendem und seinen Kollegen Thomas Nagel und Axel Sippel, geleitet. Letzterer trat, wie bereits im Frühjahr 2021 kommuniziert, zum 1. Februar 2022 die Nachfolge von Sparkassendirektor i.R. Manfred Schäfer an, der in den verdienten Ruhestand eintrat. Herr Sippel legt den Schwerpunkt seiner Zuständigkeit auf die Bereiche Firmen- und Gewerbekundenzentrum und Private Banking sowie auf die Steuerung des Eigengeschäfts.

Als neuer Leiter des Firmen- und Gewerbekundenzentrums folgte Herrn Sippel nun Christian Schulte, der nach

seiner Ausbildung im Hause der Sparkasse Iserlohn schnell seinen Weg in die Betreuung von Unternehmen und Selbständige fand und in den vergangenen Jahren als Gruppenleiter für das Gewerbekundensegment auch bereits Führungserfahrung sammeln konnte. Nun freut sich der frisch gebackene Abteilungsleiter darauf, mit seinem großen Team auch persönlich die Betreuung namhafter Firmenkunden zu übernehmen.

Mit der vollen Unterstützung des 280-köpfigen Mitarbeiterteams wird der Vorstand des einzigen selbständigen Kreditinstituts Iserlohns unverändert alles daransetzen, die umfassende, qualitativ hochwertige Betreuung der Iserlohner Kundschaft auch in 2022 sicherzustellen und ein großes Angebot an Finanzdienstleistungen auf allen Wegen bereit zu stellen, sei es in der Geschäftsstelle, via Telefon, Videocall oder komplett online. Der Trend zu mehr digitaler Zusammenarbeit, der in Coronazeiten richtig Fahrt aufnahm, wird sicher auch in Zukunft für viele Kunden eine attraktive Möglichkeit bleiben, den Kontakt zur Sparkasse Iserlohn zu pflegen.